



Technische Daten

Stoff		
Material	modifizierte wässrige Acrylat-Polymerdispersion, faserarmiert	
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau, nach vollständiger Austrocknung schwarz
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	290 g/m ² (getrocknet, bei 0,3 mm Dicke)
Beschichtungsauftrag		0,6 - 1,4 mm Nassfilm
sd-Wert	DIN EN 1931	3,5 m (bei 0,3 mm Dicke)
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,15 - 5,00 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		3 Monate
Widerstand Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Wassersäule	DIN EN ISO 811	2.000 mm
überputzbar / überstreichbar		ja und überklebbar mit pro clima Klebebändern
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung		bestanden
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +60 °C (auch Untergrundtemperatur)
Trocknung		ca. 6 - 48 Std. (bei 20 °C, 65% rel. Feuchte) je nach Auftragsdicke und Untergrund
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C (getrocknet)
Ergiebigkeit		1,25-2,5 m ² /l (Δ 0,4-0,8 l/m ²), je nach Untergrund und Auftragsart
Lagerung		+5 °C bis +25 °C, luftdicht verschlossen
QNG Anforderungen	Anhangdokument 3.1.3	erfüllt

Anwendung

Einsatz als sprüh- und streichbare Dampfbrems-, Luftdichtungs- oder Winddichtungsebene bei Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen, zum Abdichten von Durchdringungen sowie von nicht luft- oder winddichten Oberflächen, wie z. B. geschäumten Fensteranschlüssen.

- Auch zur Herstellung von Bauteilanschlüssen wie z. B. Fenster, Dach, Wand, Decke und Boden, bzw. Plattenstößen von luftdichten Holzwerkplatten (z. B. OSB).
- Einsatz auch als Haftbrücke zwischen Untergrund und Folgebeschichtung bzw. -verklebung.
- Anwendung sowohl im Innen- wie auch im geschützten Außenbereich möglich.
- Durch Faserarmierung können Fugen und Risse bis 20 mm überbrückt und abgedichtet werden. Bei größeren Fugen AEROSANA FLEECE einlegen.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR01677	4026639216779	5 l	5,6 kg	1	60
1AR02633	4026639226334	0,6 l	0,63 kg	12	720

Vorteile

- ✓ Zeitsparend und vielseitig verarbeitbar: sprühen mit AEROFIXX (Druckluft), streichen
- ✓ Sichere Konstruktionen durch beste Hafteigenschaften auf allen bauüblichen Oberflächen
- ✓ Überbrückt Risse und Fugen bis 20 mm Breite. In Kombination mit AEROSANA FLEECE auch größere Fugen möglich.
- ✓ Überputzbar, überstreichbar und überklebbar mit allen pro clima Klebebändern
- ✓ Flexibel einsetzbar sowohl im Innen- als auch im geschützten Außenbereich durch feuchtevariablen s_d-Wert
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Untergründe

Vor der Anwendung prüfen, ob der Untergrund für den Einsatz der Flüssigfolie geeignet ist. Bei unebenen bzw. strukturierten Untergründen ist ggf. mehrfaches Auftragen erforderlich. Fehlstellen (Ausbrüche im Untergrund) oder starke Unebenheiten ggf. mit AEROSANA FLEECE schließen, vor der Verarbeitung überkleben (z. B. je nach Anforderung mit einem der CONTEGA SOLIDO Klebebänder) oder mit einer Spachtelmasse ausgleichen.

Untergründe sollten gereinigt sein.

Ab +5 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeitbar. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu beschichtenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die Verarbeitung auf feuchten, jedoch nicht nassen Untergründen ist möglich.

Die Flüssigfolie haftet auf allen bauüblichen Materialien wie z. B. mineralische Untergründe, wie Beton und Mauerwerk (z. B. Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Bims). Beton- oder Putzuntergründe dürfen geringfügig absanden. Weiterhin auf allen pro clima Bahnen (SOLITEX ADHERO VISTO primern), sowie Bahnen aus PE, PA, PP und Aluminium, auf rauem, gehobeltem und lackiertem Holz, Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF- und Holzfaserverdecksplatten), nicht rostende Metalluntergründe und harten Kunststoffen (z. B. Rohre, Fenster).

Bewegungsfugen können auf Grund der zu erwartenden Bewegungen nicht abgedichtet werden. Übergänge z. B. Boden-Wand-Anschluss sind in dem abzudichtenden Bereich in Ihrer gesamten Abwicklung mit der erforderlichen Mindestdicke (500 µm Nassauftrag) zu beschichten. Stoßfugen wie Kehlbereiche von Holzfaserverdecksplatten zusammen mit AEROSANA FLEECE ausführen. Sollen Folien (z. B. pro clima INTELLO) luftdicht angeschlossen werden, sind diese in üblicher Weise anzutackern oder durch ein geeignetes Klebeband (z. B. TESCON VANA) zu fixieren. Der Übergang muss spannungsfrei sein.

Angrenzende Materialien/Flächen schützen

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere sichtbare Flächen wie Holz, Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen, Entsorgungsschlüssel 080416.

Rahmenbedingungen

Öffnungen im Untergrund, wie z. B. Risse, dürfen max. 20 mm breit sein. Risse bis max. 8 mm Breite können einfach überstrichen oder übersprüht werden. Für 8 - 20 mm breite Risse AEROSANA VISCONN FIBRE tief in die Fuge einbringen. Die Fuge muss dazu mind. die halbe Fugenbreite tief mit der Streichdichtung verfüllt werden.

Bei größeren Fugen- oder Rissbreiten AEROSANA FLEECE oder ein Klebeband (z. B. TESCON VANA) verwenden.

Alternativ kann die Öffnung mit einem geeigneten Putz oder Mörtel verschlossen werden.

Während des Trocknens wechselt AEROSANA VISCONN FIBRE die Farbe von blau zu schwarz. AEROSANA VISCONN FIBRE white hat keinen Farbumschlag.

Während der Trocknung ist der Film vor Feuchtigkeit (z. B. Regen) zu schützen.

Schutzausrüstung

Durch den Luftdruck wird Staub aufgewirbelt. Daher empfehlen wir auch an gut belüfteten Orten das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung bestehend aus Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhen.

Sprühen mit AEROFIXX

AEROSANA VISCONN FIBRE lässt sich mit dem AEROFIXX verarbeiten. Dabei kann das Material sowohl als Raupe, als auch im Sprühverfahren aufgetragen werden.

Verarbeiten mit Pinsel

Alle AEROSANA VISCONN Produkte lassen sich mit dem Pinsel auftragen. Für ein effizientes Arbeiten sollte die Pinselbreite ≥ 50 mm sein. Die Mindestdicke von 500 µm mit einer Messschablone überprüfen.

Lagerung

Nach längerer Lagerzeit kann Wasser (~5%) eingerührt werden um wieder eine spritzfähige Konsistenz herzustellen. Zu dünnflüssiges Einstellen ist zu vermeiden (Gefahr von stärkerem Fließen und verminderte Rissüberbrückung). Der luftdichte Verschluss des Gebindes und das zusätzliche Abdecken des Materials mit einer dünnen Folie vermindern das Austrocknen.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de